



Juliane Nagel

geb. 19.9.1978 in Leipzig
 Studentin, Politikwissenschaft
 tätig als Mitarbeiterin von Dr. Cornelia Ernst im
 linXXnet in Leipzig
 Stadträtin für DIE LINKE in Leipzig

Liebe GenossInnen,

Seit mindestens 15 Jahren mache ich aktiv Politik in der PDS bzw. LINKEN und in zahlreichen außerparlamentarischen und -parteilichen Zusammenschlüssen. Mit dem linXXnet in Leipzig habe ich um die Jahrtausendwende mit anderen Aktiven ein Büroprojekt ins Leben gerufen, wo dieser verbindende Ansatz zwischen Partei, Parlament, Bewegung und Gesellschaft einen Platz findet und intensiv gelebt wird. Offenheit, Pluralität und Bewegung – diese Grundsätze prägen auch mein politisches Handeln.

Inhaltlich habe ich in den vergangenen Jahren vor allem in den Bereichen Antifaschismus, MigrantInnen- und Asylpolitik und Kinder- und Jugendpolitik gearbeitet. Aber auch Demokratie & BürgerInnenrechte und Wohnungspolitik sind meine Themen. Im Mittelpunkt steht dabei für mich immer das Ziel unsere Gesellschaft so einzurichten, dass keineR diskriminiert und ausgeschlossen wird. Aktuell betrifft dies vor allem asylsuchende Menschen. Hier gibt es in dem Bundesland, das sich rühmt bei Abschiebungen

bundesweit vorn zu liegen und in dem es die meisten rassistischen Angriffe auf Unterkünfte für Asylsuchende gibt, noch viel zu tun.

Nicht nur MigrantInnen werden in dieser Gesellschaft, also auch qua Gesetz ausgegrenzt. Es betrifft darüber hinaus auch Menschen mit Behinderungen, Nicht-Heterosexuell Lebende, und es sind zunehmend auch sozial deklassierte Menschen. Ich will mit allen Kräften dafür sorgen, dass die vollkommen rückständigen Verhältnisse in Sachsen verändert werden. Eine Gesellschaft muss allen Menschen die gleiche Teilhabe- und Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

Wir sind als LINKE angetreten die herrschenden Verhältnisse grundsätzlich zu verändern und damit auch die Ursachen für Ausschlüsse zu beheben. Wir brauchen eine Wende hin zu einer sozial gerechten, ökologischen und demokratischen sächsischen Politik. Wir brauchen eine Repolitisierung der Gesellschaft, einen breiten und lebendigen Dialog um Konzepte und deren Umsetzung. Daran will ich mit meinen Erfahrungen, Kompetenzen und vielfältigen Netzwerken auch im Sächsischen Landtag mitwirken.

Mitgliedschaften

verdi, Rote Hilfe e.V., Radio blau e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, BSG Chemie Leipzig, Projektkoordination beim Roten Baum e.V. Leipzig